

# Bruch. Punkt

Klangforum Wien

Konzertzyklus 22/23  
im Wiener Konzerthaus

www.klangforum.at

1922 – Hubschrauber und Tonfilm erfunden, Sowjetunion gegründet; 1923 – Japan, China und Iran von verheerenden Erdbeben heimgesucht, erste Radiosender on air gegangen. Aber vor allem: Die beiden Komponisten Xenakis und Ligeti wurden um das Jahresscharnier 22/23 vor 100 Jahren geboren. Mit einem Coda-Konzert zu Iannis Xenakis (\*1922) und einem Auftaktkonzert zu György Ligeti (\*1923) schlägt das Klangforum Wien zwei kolossale Jubiläums-Pflöcke in unser gegenwärtiges Zeitempfinden, das ob der aktuellen Herausforderungen Gefahr läuft, in eine geschichtslose Orientierungslosigkeit abzudriften. Damals, in den Geburtsjahren von Xenakis und Ligeti, ist vieles gebrochen und zum Punkt für einen Aufbruch geworden. Der neue Zyklus des Klangforum Wien trägt dem Rechnung: Befragung der Zukunft und Bewusstheit zur Geschichte des Neuen sind die prägenden Inhalte.

## Konzerte

### ATEM

im Wiener Konzerthaus,  
Mozart-Saal

Dienstag, 25.10.2022

–18.00 Uhr <sup>KFW A</sup>  
–Fermate  
–20.30 Uhr <sup>KFW B</sup>

»Ses souffles – son corps – son jour«  
(»Sein Atem – sein Körper – sein Tag«).  
Mit diesen enigmatischen Worten  
von Arthur Rimbaud blickt das gesamte  
Ensemble in einen stillen Abgrund  
aus dem Franck Bedrossians neue Klänge  
emporschimmern.

Franck Bedrossian – Le lieu et la formule  
Malin Bång – blooming brume <sup>EA</sup>  
Beat Furrer – Klarinettenkonzert

Bernhard Zachhuber, Klarinette  
Baldur Brönnimann, Dirigent

### CODA XENAKIS 100

im Wiener Konzerthaus,  
Mozart-Saal

Montag, 12.12.2022

–18.00 Uhr <sup>KFW A</sup>  
–Fermate  
–20.30 Uhr <sup>KFW B</sup>

Iannis Xenakis, war ein Klangarchitekt,  
der um die Wichtigkeit massiv-archaischer  
Klanggewalt wusste. Sarah Nemtsov  
nützt Verdichtung, um Krieg und Terror  
einen Klang abzutrotzen. Michael Pelzel  
ist schlicht überwältigt von der Urgewalt  
xenakisscher Planeten.

Iannis Xenakis – Okho for 3 percussionists  
Sarah Nemtsov – SACRIFICE – Suite für Ensemble <sup>UA</sup>  
Michael Pelzel – Urgewalt Xenakis – im Sog der Transformation <sup>EA</sup>

Alex Lipowski, Schlagwerk  
Lukas Schiske, Schlagwerk  
Björn Wilker, Schlagwerk  
Claire Levacher, Dirigentin

### AUFTAKT LIGETI 100

im Wiener Konzerthaus,  
Mozart-Saal

Freitag, 13.01.2023

–18.00 Uhr <sup>KFW A</sup>  
–Fermate  
–20.30 Uhr <sup>KFW B</sup>

Rauschhafter Gesamtklang, flirrende  
Mikropolyphonie, polyrhythmische  
Verzahnungen. György Ligeti hat das  
Gelände des Neuen in der Musik  
gewaltig erweitert. Claude Vivier grüßt  
mit seinem Bouchara aus Usbekistan  
und Unsuk Chin ist mit dem koreanischen  
Xi als kleinste Einheit der Dinge  
der Urzelle auf der Spur.

György Ligeti – Artikulation – Video  
György Ligeti – Kammerkonzert  
Claude Vivier – Bouchara  
Unsuk Chin – Xi für Ensemble und Elektronik  
György Ligeti – Mysteries of the Macabre  
György Ligeti – The Statement – Video

Daisy Press, Sopran  
Elena Schwarz, Dirigentin

### SPEICHER

im Wiener Konzerthaus,  
Mozart-Saal

Freitag, 17.02.2023

–18.00 Uhr <sup>KFW A</sup>  
–Fermate  
–20.30 Uhr <sup>KFW B</sup>

»Auch im Speicher geraten ständig  
Dinge in Unordnung.« Dem Unvorher-  
sehbaren hörend auf der Spur. Enno  
Poppes Meisterwerk Speicher ist eine  
Einladung, im anscheinend bekannt  
Ungeordneten das blitzend Neue aus-  
zumachen.

Enno Poppe – Speicher I–VI

Bas Wiegers, Dirigent

### FRAGIL

im Wiener Konzerthaus,  
Mozart-Saal

Montag, 13.03.2023

–18.00 Uhr <sup>KFW A</sup>  
–Fermate  
–20.30 Uhr <sup>KFW B</sup>

»Il rumore non fa bene. Il bene non fa  
rumore.« Der Lärm tut nicht gut, das  
Gute lärmt nicht, sagt Niccolò Castiglioni  
zu seinem Freund Emilio Pomàrico,  
der als Entdecker entlegener Zonen des  
Neuen selbst eine Entdeckung ist.

Lucia Dlugoszewski – Fire Fragile Flight for 17 instruments  
Niccolò Castiglioni / bearb. Emilio Pomàrico – Morceaux Lyriques für Oboe und Ensemble <sup>UA</sup>

Emilio Pomàrico – Konzert (Paralipomena à Caractères di N.C.) Einleitung, Metamorphosen und Coda für 24 Solisten, 2021 <sup>UA</sup>

Markus Deuter, Oboe  
Emilio Pomàrico, Dirigent

### FLUCHTPUNKT

im Wiener Konzerthaus,  
Mozart-Saal

Dienstag, 11.04.2023

–18.00 Uhr <sup>KFW A</sup>  
–Fermate  
–20.30 Uhr <sup>KFW B</sup>

Vor 80 Jahren wurde das jüdische  
Ghetto in Warschau geschliffen. Flucht  
war vielen nicht möglich. Die Musik  
musste schweigen. Bernhard Lang evo-  
ziert einen Klang der Verstumung.

Peter Ruzicka – STILL. Memorial für Posaune und Kammerensemble

Galina Ustvolskaya – Komposition Nr.1 »Dona nobis pacem«

Bernhard Lang – A Song for Rachela <sup>UA</sup>

Sarah Maria Sun, Stimme  
Mikael Rudolfsson, Posaune  
Lorenz C. Aichner, Dirigent

### HIMMEL

im Wiener Konzerthaus,  
Mozart-Saal

Freitag, 05.05.2023

–18.00 Uhr <sup>KFW A</sup>  
–Fermate  
–20.30 Uhr <sup>KFW B</sup>

Die Hölle, die immer wieder an unseren  
Rockzipfeln zerrt, und der Himmel,  
der – was auch immer geschehen mag –  
souverän sein Zelt über uns spannt.

Klangforum Wien, Institut für  
Elektronische Musik und Akustik Graz

Lisa Streich – HIMMEL for large ensemble

Mauricio Sotelo – De Imaginum, signorum, et idearum compositione II <sup>EA</sup>

Philippe Manoury – La partition du ciel et de l'enfer pour flute midi, piano, piano midi, ensemble et électronique

Vera Fischer, MIDI-Flöte  
Joonas Ahonen, Klavier  
Florian Müller, MIDI-Klavier  
Tim Anderson, Dirigent

### Fermate

In entspannter  
Atmosphäre zwischen  
den Konzerten  
im Mozart-Saal.

Ein Moment des Innehaltens. Persönlichkeiten aus  
Philosophie, Architektur, Religion, Literatur, Wissenschaft  
und Kunst befragen das eben Gehörte im Dialog mit  
Komponist\*innen, Musiker\*innen und Publikum vor dem  
Hintergrund der eigenen Disziplin. Fermate ist das  
neue Format des Klangforum Wien zum erlebenden  
Begreifen von Neuer Musik.

### KFW+

Erleben Sie das  
Neue in der Musik  
aus zwei Perspektiven  
und nutzen Sie die  
Gelegenheit, die  
Konzerte zweimal  
zu hören.

Klangforum Wien – publikumsfreundlich! Erneut können  
Sie sich zwischen zwei Beginnzeiten für die Konzerte  
im Wiener Konzerthaus entscheiden oder gar das Neue  
in der Musik auf Wunsch zweimal hören. Perspektiv-  
wechsel, tieferes und größeres Erleben – mit  
KFW+ wird das Klangforum Wien ihrem hörenden Ent-  
deckergeist noch umfangreicher gerecht und gewährt Ihnen  
dazu einen Preisnachlass von 50% für das zweite Hören.

Abonnement-Bestellkarte  
für den Konzertzyklus 2022/2023

Karte bitte ausfüllen, abtrennen  
und an das Wiener Konzerthaus senden

Bitte ausreichend  
frankieren

An das  
Wiener Konzerthaus  
Lothringerstraße 20  
1030 Wien

Joonas Ahonen, Klavier

Annette Bik, Violine

Markus Deuter, Oboe

Lorelei Dowling, Fagott

Vera Fischer, Flöte

Gunde Jäch-Micko, Violine

Benedikt Leitner, Violoncello

Andreas Lindenbaum, Violoncello

Alex Lipowski, Schlagwerk

Florian Müller, Klavier

Anders Nyqvist, Trompete

Dimitrios Polisoidis, Viola

Gerald Preinfalk, Saxofon

Mikael Rudolfsson, Posaune

Sophie Schafleitner, Violine

Lukas Schiske, Schlagwerk

Krassimir Sterev, Akkordeon

Virginie Tarrête, Harfe

Olivier Vivares, Klarinette

Christoph Walder, Horn

Björn Wilker, Schlagwerk

Bernhard Zachhuber, Klarinette

Ein Kollektiv unerschrockener Gratwanderer, Entdecker und Fragesteller. 24 Musiker\*innen aus elf Ländern erkunden gemeinsam mit den maßgeblichen Komponist\*innen unserer Gegenwart unentwegt neue Horizonte künstlerischer Schaffenskraft. Offen im Denken, virtuos im Spiel, präzise im Hören – das Klangforum Wien schöpft aus einem unverwechselbaren Klang, gestaltet Erfahrungsräume und fordert das Publikum. Ereignis im besten Sinne des Wortes: eine sinnliche Erfahrung, deren Unmittelbarkeit man sich nicht entziehen kann. Das Neue in der Musik des Klangforum Wien spricht, handelt und betört.

KFW+ Optionale Erweiterung um alle zweiten Veranstaltungen im Mozart-Saal.

Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte KFW+ ankreuzen! Abonnent\*innen, die an allen Abenden beide Veranstaltungen (18.00 Uhr und 20.30 Uhr) besuchen und damit das Programm zweimal hören möchten, erhalten die zweiten Veranstaltungen der Abende zum um 50% ermäßigten Abonnementpreis.

Abonnement- und Erweiterungskarte eines Abends sind nur gemeinsam an eine andere Person übertragbar. Anderenfalls muss bei der Erweiterungskarte auf den Normalpreis aufgezahlt werden. Sollten Ihre Stammplätze in der zweiten Veranstaltung bereits vergeben sein, so werden Ihnen die bestmöglichen verfügbaren Alternativplätze angeboten.

Konzertzyklus 22/23 Zyklus KFW – Abonnementpreise

Table with 8 columns: Kategorie, Preis €, Vorteil, KFW+, and 4 sub-columns for categories 1-6 and JA. Rows show prices and discounts for each category.

- Vorteil Ersparnis gegenüber Einzelkartenpreisen
♿ Rollstuhlplatz inkl. einer Begleitung
JA Abonnement für Jugendmitglieder

Mitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft genießen 17,5% Ermäßigung auf die oben genannten Normalpreise (Rollstuhlplätze und JA ausgenommen).

Bestellung Ticket- & Service-Center des Wiener Konzerthauses Lothringerstraße 20, 1030 Wien T +43 1 242 002 F +43 1 242 001 10

Online-Bestellung konzerthaus.at/klangforum

- Nutzen Sie die Vorteile als Abonnent\*in - Bei Gesamtbuchung die zweiten Konzerte im Mozart-Saal um 50% günstiger. - Konzertbrief zur Einstimmung auf das Konzertprogramm per E-Mail. - Sichere Plätze ohne Wartezeiten und Anstellen. - Preisvorteil von bis zu 51% im Vergleich zum Einzelkartenpreis. - Klangforum Wien-CDs um 33% günstiger, erhältlich über das Büro des Klangforum Wien - Festivalpass für Wien Modern um 20% ermäßigt.

Klangforum Wien, Diehgasse 51, 1050 Wien T +43 1 52167, info@klangforum.at klangforum.at

Herausgeber: Klangforum Wien Intendanz: Peter Paul Kainrath Programmdramaturgie: Klangforum Wien Redaktion: Nadine Marker Design: Liza Borovskaya-Brodskaya, Mitzi Gugg, Jakob Mayr Herstellung: Donau Forum Druck

Vermehrt Schönes!

In Kooperation mit DERSTANDARD FALTER

Hauptsponsor ERSTE

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Stadt Wien Kultur

Wiener Konzerthaus

Save the Date AMOPERA

Am 5. November 2022 wird die erste Meta-Oper des Klangforum Wien gemeinsam mit der belgischen Needcompany uraufgeführt. Im Festspielhaus von Erl in Tirol erwartet Sie ein Stück Operngeschichte der letzten 110 Jahre – geschöpft aus dem Fundus von über 90 Opern. Mit AMOPERA werden Einzelteile aus unterschiedlichsten Opern zu einer einzigartigen Erzählung montiert, die Abgründe von LIEBE und deren Ekstasen im Spiegel einer Geschichte des Neuen in der Musik erzählt. Seien Sie gespannt! KFW-Abonnent\*innen erhalten Tickets zu exklusiven Sonderkonditionen.

Abonnement-Bestellkarte

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Abonnements

Name
Straße
Plz, Ort
Telefon
E-Mail

KFW A (18.00 Uhr)
KFW B (20.30 Uhr)
Mit KFW+ Erweiterung
Stück Abonnements in der Kategorie
Stück Rollstuhlplatz mit einer Begleitung
Jugendabonnement, mein Geburtsdatum

Mitgliedschaft bei der Wiener Konzerthausgesellschaft
wird verlängert wird neu angemeldet
Mitglied (75 Euro) Jugendmitglied (20 Euro)

Zahlungsweise
Kreditkarte Visa, Mastercard, Diners Club, Amex, JCB
Nummer
Bei Kreditkartenzahlung die Bestellkarte bitte im Kuvert versenden
Zahlschein an meine Adresse

Datum, Unterschrift